

**spielend
NEUES
LERNEN**

Do you speak English?

Spielerisch zum ersten Wortschatz

Hohe Lernmotivation
Mit Pädagogen entwickelt
Individuelle Förderung

Dieses Lernspiel fördert:

- Konzentration
- Hörverstehen
- Wortschatz

Ravensburger® Spiele Nr. 25008 0
Illustration: Katrin Lindlay
Design: Kinetic, DE Ravensburger, KniffDesign

Stärken stärken mit den Lernspielen von Ravensburger

Stärken stärken – so heißt das Motto unserer Lernspielreihe, mit der Sie die Entwicklung Ihres Kindes in den lernintensivsten Jahren gezielt unterstützen können. Spielerisch wecken diese Lernspiele Freude am Wissen und motivieren so zum eigenständigen Lernen. Dabei werden wichtige persönliche und sachliche Basisfähigkeiten vermittelt, die zur ganzheitlichen Entwicklung Ihres Kindes beitragen – individuell und unter Einbeziehung aller Sinne. Selbstverständlich werden alle Spiele zusammen mit Experten nach neuesten wissenschaftlichen und pädagogischen Erkenntnissen entwickelt und orientieren sich an den aktuellen Bildungsstandards und Lehrplänen.

Sie wollen das optimale Lernangebot für Ihr Kind? Sie haben es gefunden!

Bestes Beispiel:

Do you speak English?

Zuordnungs- und Legespiel für 1 bis 6 Spieler von 5 bis 9 Jahren

Do you speak English? enthält die drei bekannten Spielformen memory®, Bingo und Quartett, welche einen spielerischen Einstieg in die englische Sprache ermöglichen. Kinder erlangen hierbei einen ersten englischen Wortschatz aus ihrer Lebenswirklichkeit. Ansprechende Illustrationen bieten Sprechansätze und erleichtern das Merken und Erinnern englischer Wörter. Durch das richtige Zuordnen der Bilder wird außerdem die Konzentration und Wahrnehmung geschult.

In den Info-Kästen finden Sie weitere Spieltyps und Förderhinweise.

Inhalt

- 36 Bildkarten
- 9 Themenkarten
- 6 Legetafeln
- 36 Chips

→ Sprache wird in erster Linie über das Hören gelernt. Um das Hörverstehen zu trainieren, ist es deshalb wichtig, mit Kindern vorwiegend in Englisch zu sprechen. Dabei wird die richtige Aussprache und Betonung der Wörter gelernt.



Das Spielmaterial

Bildkarten:

Auf den 36 Bildkarten sind wichtige Begriffe aus dem Lebensumfeld der Kinder abgebildet.

Themenkarten:

Es gibt neun Themenkarten, die unterschiedliche Themenbereiche zeigen (z. B. „family“). Zu jedem Themenbereich gehören vier Bildkarten mit der gleichen Hintergrundfarbe.

Legetafeln:

Die Tafeln zeigen die Motive der Bildkarten.

Unter allen Bildern stehen die passenden englischen Wörter.



Nehmen Sie die Kärtchen und schauen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Bilder an. Stellen Sie hierzu folgende oder ähnliche Fragen, zunächst auf Deutsch, später auf Englisch:

Was ist das? What's this?

Kennst du das? Do you know this?

Wo gibt es das? Where can you find this?

Was macht man damit?

What can you do with this?

Hast du auch so etwas?

Do you have something like this?

Alle drei Spielideen können mit Kindern im Alter von 5 bis 9 Jahren gespielt werden. Kinder lernen die neue Sprache über das Sprechen und Hören. Es ist deshalb besonders wichtig, dass immer eine Person mitspielt, die die Wörter richtig ausspricht.

Spielidee 1:

Englisch memory®

Spiel mit den Bildkarten für 2 bis 4 Kinder

Ziel des Spiels ist es, so viele Bildpaare wie möglich aufzudecken und die passenden Wörter richtig auszusprechen.



Achten Sie auf eine genaue Aussprache! Loben Sie die Kinder mit „Very good“, „You have done very well“ oder mit anderen englischen Wendungen.

Vorbereitung des Spiels

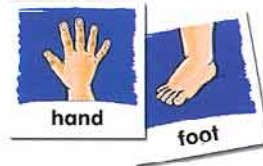
Nehmt die Bildkarten aus der Schachtel, mischt sie gut und verteilt sie mit dem Bild nach unten auf dem Tisch. Dabei sollten die Kärtchen nicht übereinander liegen.

Die Themenkarten, die Legetafeln und die Chips bleiben in der Schachtel.

Los geht's!

Der jüngste Spieler beginnt. Danach geht es im Uhrzeigersinn weiter. Decke zwei Kärtchen auf. Nenne den anderen Kindern nun laut die dazu passenden englischen Wörter.

Aufgepasst! Die anderen müssen darauf achten, dass die englischen Wörter richtig ausgesprochen werden. Wenn die beiden Karten zum gleichen Themenbereich gehören, darfst du sie behalten. Ob Kärtchen zusammengehören, erkennst du an der Hintergrundfarbe.



Jetzt kannst du zwei weitere Kärtchen aufdecken. Passen die beiden Karten nicht zusammen oder nennst du das falsche englische Wort, drehst du die Karten wieder um. Der nächste Spieler ist an der Reihe.

Ende des Spiels

Das Spiel endet, sobald das letzte Kartenpaar aufgedeckt wurde. Gewinner ist, wer die meisten Kartenpaare besitzt.

Ihr könnt eure Karten auch zu einem Turm stapeln. Der Spieler mit dem höchsten Turm ist dann der Gewinner.

Spielidee 2:

Englisch-Bingo

Spiel mit den Legetafeln, den Bildkarten und den Chips für 3 bis 6 Kinder

Ziel des Spiels ist es, als Erster drei Chips in einer Reihe auf der Legetafel abzulegen und die passenden Wörter richtig auszusprechen.

Vorbereitung des Spiels

Jeder nimmt sich eine Legetafel und neun Chips. Mischt die Bildkarten und legt sie verdeckt in einem Stapel auf den Tisch.

Bei zwei oder drei Mitspielern könnt ihr mit jeweils zwei Legetafeln spielen. Dann braucht ihr zusätzlich noch einmal neun Chips.

Los geht's!

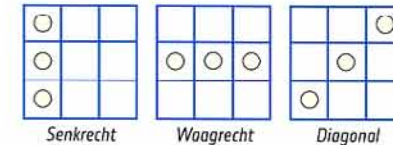
Der jüngste Spieler beginnt. Danach geht es im Uhrzeigersinn weiter. Nimm das oberste Kärtchen vom Stapel, halte es verdeckt und nenne laut das englische Wort dazu.

Jeder schaut nun genau auf seine Legetafel. Wer findet das passende Bild zum englischen Wort? Wer es bei sich findet, darf einen Chip darauf ablegen. Lege die Karte nun neben den Stapel, so dass sie alle sehen können.

Kontrolliert nun alle, ob ihr den Chip auf dem richtigen Bild abgelegt habt. Falsch abgelegte Chips müssen wieder von der Tafel genommen werden. Sollte keiner von euch das passende Bild auf seiner Legetafel finden, legt ihr das Kärtchen zur Seite. Der nächste Spieler ist an der Reihe.

Ende des Spiels

Das Spiel endet, sobald ein Spieler drei Chips auf seiner Legetafel in einer Reihe – senkrecht, waagrecht oder diagonal – liegen hat.



Dieser Spieler ruft laut „Bingo“ und gewinnt diese Runde.

Hinweis: Nehmt euch für die nächste Runde eine neue Legetafel.




Englisch-Bingo eignet sich auch, um die richtige Aussprache der verwendeten Wörter zu lernen. Übernehmen Sie die Rolle des Spielleiters, indem Sie das Kärtchen vom Stapel ziehen. Halten Sie das Kärtchen hoch, so dass es alle Mitspieler sehen können und sprechen Sie dazu den englischen Begriff. Die Kinder sollen ihn nachsprechen. Auf diese Weise schleichen sich keine Aussprachefehler ein.

Spielidee 3:
Englisch-Quartett

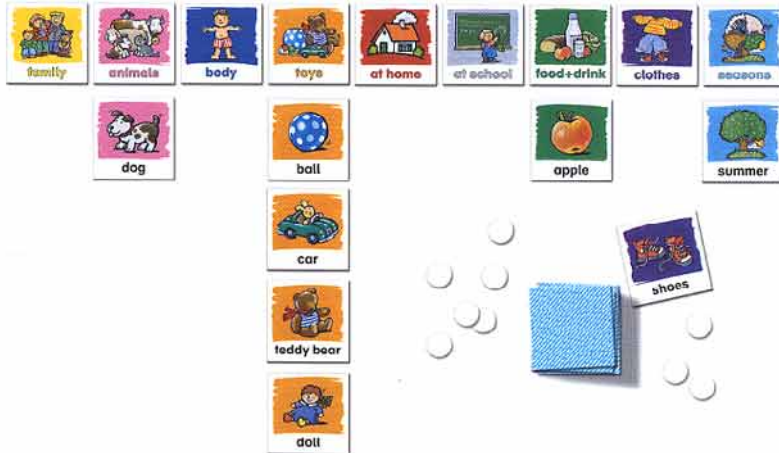
Zuordnungsspiel mit den Bild- und Themenkarten für 2 bis 6 Kinder

Ziel des Spiels ist es, die Bildkarten den richtigen Themenbereichen zuzuordnen, d. h. ein Quartett zu bilden und die passenden englischen Wörter richtig auszusprechen.

 *Fordern Sie die Kinder auf, beim Spielen nicht nur das Wort auszusprechen, sondern es auch in einen Satz einzubinden, z. B. „This is a table.“*

Vorbereitung des Spiels

Nehmt alle Bild- und Themenkarten sowie die weißen Chips aus der Schachtel. Die Legetafeln braucht ihr für dieses Spiel nicht. Legt die neun Themenkarten in einer Reihe aus. Mischt die Bildkarten und legt sie in einem Stapel verdeckt in die Tischmitte.



Los geht's

Der jüngste Spieler beginnt. Danach geht es im Uhrzeigersinn weiter. Ziehe vom verdeckten Stapel eine Bildkarte und sage laut das dazugehörige englische Wort. Zu welchem Thema gehört der Begriff? Findest du den richtigen Platz? Ordne das Bild einer Themenkarte zu und benenne den Themenbereich dabei laut auf Englisch (z. B. „animals“). Ob du die Karte richtig oder falsch gelegt hast, erkennst du an der Hintergrundfarbe.


Hast du die Karte richtig zugeordnet? Prima. Nimm dir einen Gewinnchip. Hast du die Karte falsch zugeordnet? Schade. Leider erhältst du keinen Gewinnchip. Lege die Karte wieder unter den verdeckten Stapel. Der nächste Spieler ist an der Reihe.

Ende des Spiels


Das Spiel endet, sobald alle Karten ausgespielt sind. Gewinner ist, wer die meisten Chips besitzt.

Wortliste


family ['fæmɪli] **Familie**

	son	['sʌn]	Junge
	daughter	['dɔ:tə]	Mädchen
	father	['fɑ:ðə]	Vater
	mother	['mʌðə]	Mutter


animals ['æniməlz] **Tiere**

	fish	['fɪ]	Fisch
	bird	['bɜ:d]	Vogel
	dog	['dɒg]	Hund
	cat	['kæt]	Katze


my body [maɪ'bɒdi] **mein Körper**

	eye	['aɪ]	Auge
	mouth	['maʊθ]	Mund
	hand	['hænd]	Hand
	foot	['fʊt]	Fuß


toys [tɔɪz] **Spieleachen**

	doll	['dɒl]	Puppe
	ball	['bɔ:l]	Ball
	teddy bear	['tedɪ beə]	Teddybär
	car	['kɑ:]	Auto


at home [æt həʊm] **zu Hause**

	table	['teɪbl]	Tisch
	chair	['tʃeə]	Stuhl
	bed	['bed]	Bett
	cupboard	['kʌbəd]	Schrank


at school [æt sku:l] **in der Schule**

	schoolbag	['sku:l bæg]	Schultasche
	pencil	['pensl]	Bleistift
	pencil case	['pensl keɪs]	Mäppchen
	book	['bʊk]	Buch


food + drink [fu:d + driŋk] **Essen +Trinken**

	apple	['æpl]	Apfel
	banana	['bɑ:nænə]	Banane
	milk	['mɪlk]	Milch
	bread	['bred]	Brot

clothes [kləʊðz] **Kleidung**

	shoes	['ʃu:z]	Schuhe
	trousers	['traʊnzəz]	Hose
	socks	['sɒks]	Socken
	dress	['dres]	Kleid

seasons ['si:znz] **Jahreszeiten**

	winter	['wɪntə]	Winter
	spring	['sprɪŋ]	Frühling
	summer	['sʌmə]	Sommer
	autumn	['ɔ:təm]	Herbst

© 2003/2006 Ravensburger Spieleverlag
Ravensburger Spieleverlag
Postfach 24 60, D-88194 Ravensburg
Carlit + Ravensburger AG
Grundstr. 9, CH-5436 Würenlos
www.ravensburger.com

